

Aus dem Inhalt

► Schwerpunkt I: Fibromyalgie, Gelenk- und Rheumaschmerzen	Seite
<i>Besserer Schlaf – Geringere Symptomatik</i>	
Wassergymnastik bei Fibromyalgie	4
<i>Elektrische Neuromodulation gegen Fibromyalgie</i>	
Metaanalyse findet positive Effekte	4
<i>Internet-basierte Expositionstherapie bei Fibromyalgie</i>	
Weniger Symptome – Stärkerer Nutzen	4
<i>Niedrig dosiertes Naltrexon in der Fibromyalgie-Therapie</i>	
Opioidantagonist sicher und wirksam	4
<i>Chronische Rheumaschmerzen</i>	
Pathologische Veränderungen der endogenen Schmerzmodulation	6
<i>„Ich werde einfach alt und baue ab“</i>	
Was Patienten über ihre Hüftschmerzen und deren Versorgung denken	6
<i>Tanezumab in der Arthrose-Therapie</i>	
Verbesserte Funktionalität nicht nur auf Schmerzreduktion zurückzuführen	6
► Schwerpunkt II: Migräne	
<i>Nasenspray gegen akute Migräne</i>	
Phase-III-Studie bestätigt Wirksamkeit von Zavegepant	8
<i>Migränepatientinnen im gebärfähigen Alter</i>	
Erhöhtes Risiko für Schwangerschaftskomplikationen	8
► Schlaf und Schmerz	
<i>Nach einer Nacht Schlafentzug</i>	
Erholungsschlaf normalisiert die Schmerzschwelle	12
<i>Von Eulen und Lerchen – Auf den Chronotyp kommt es an</i>	
Spättyp mit muskuloskeletalem Schmerz in multiplen Körperregionen assoziiert	12
<i>Zelluläre Entzündungsprozesse durch Schlafunterbrechungen</i>	
Eine mögliche Ursache für erhöhte Schmerzempfindlichkeit	12
<i>Erhöhung der Schmerzempfindlichkeit</i>	
Bereits durch drei unterbrochene Nächte	13
► Sonstiges	
<i>Akute Kreuzschmerzen</i>	
In der Regel schnell wieder vorbei	8
<i>Schmerzmittel für ältere Menschen mit Rückenschmerzen?</i>	
Kohortenstudie findet keine Verbesserungen im Vergleich zu Nichtanwendern ...	10
<i>Kognitive Funktionstherapie bei Schmerzen im unteren Rücken</i>	
Wirksamer als Standardtherapie bei gleichzeitiger Kostenersparnis	10
<i>Mit Cannabis-Kapseln gegen periphere neuropathische Schmerzen?</i>	
Studie findet keinen Effekt von oralem THC, CBD oder deren Kombination	10
<i>Morphin versus Hydromorphon</i>	
Welches Opioid hat das bessere klinische Profil?	11
► Forschung, Hochschule und Verbände	16
► Industrie	17

Liebe Freundinnen und Freunde der Schmerzmedizin,

herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe des „Kompakt Schmerztherapie“! Beginnen wir mit unserem Schwerpunkt Gelenk- und Rheumaschmerz und Fibromyalgie:

Eine Internet-basierte Expositionstherapie zeigte gegenüber einer Wartegruppen-Kontrollgruppe in einer früheren Studie gute Therapieergebnisse bei Menschen mit Fibromyalgie (Hedman-Lagerlöf et al. Clin J Pain 2018;34:532–542). In einer Sekundäranalyse untersuchte das Studienteam nun, welche Patientinnen und Patienten besonders von der Therapie profitieren, und schaute sich dazu eine Reihe klinischer und personenbezogener Parameter (sog. Moderator-Variablen) genauer an (S. 4). Weder Alter, Dauer der Erkrankung noch psychische Begleitsymptome waren prädiktiv, sondern nur die Schmerzintensität: Allerdings in dem Sinne, dass v.a. Betroffene mit geringeren Schmerzen von der Expositionstherapie profitierten. Es ist durchaus vorstellbar, dass hier auch jede andere Intervention Erfolg gehabt hätte.

Ein Kommentar zum Konzept der Warteliste als Kontrollgruppe: Natürlich ist ein solches Studiendesign besser als gar keine Kontrolle. Aber möglicherweise fehlt einer solchen Wartegruppe (die Studienteilnehmenden werden ja in der Regel über das Design informiert) nicht die Placebowirkung, sondern sie hat vielleicht einen negativen Effekt auf die Gruppenmitglieder. Wenn ich weiß, dass ich „nur“ in der Wartegruppe bin und die eigentliche Intervention nur mit Verspätung erhalte, nehme ich meine Symptome eventuell stärker wahr, als dies ohne Studienteilnahme der Fall wäre. Optimaler wäre hier eine Kontrollgruppe mit einer passiven (Placebo-)Intervention – z.B. durch eine Placebo-Lasertherapie.

Immer wieder gerne lese ich die methodisch klaren und klinisch relevanten Arbeiten von Serge Perrot und Didier Bouhassira zu verschiedenen chronischen Schmerzsyndromen. Die hier vorliegende Arbeit (Trouvin et al., S. 6) untersucht Zusammenhänge zwischen einzelnen Items des quantitativen sensorischen Testens (QST) und rheumatischen Erkrankungen. Das QST ist eine Beurteilung von Hitze- oder Kälte-Schwellen und weiteren sensorischen Phänomenen durch Patientinnen und Patienten nach einem standardisierten Protokoll – also eine subjektive Untersuchungs-

methode. Die vorliegende Studie weist noch einmal darauf hin, dass die einseitige Erfassung von QST-Mustern bei der Diagnose und Vorhersage von potenziellen Therapien in der Schmerzmedizin nicht immer hilfreich ist. Dagegen kann sie helfen, Pathomechanismen aufzudecken – hier deuten die Ergebnisse darauf hin, dass weniger afferente Aspekte, sondern körpereigene Hemm-Mechanismen bei chronischen Rheumaerkrankungen pathologisch verändert sind.

Die Arbeit von Abraham et al. (S. 6) erscheint auf den ersten Blick eine trockene Mediatoren-Analyse zu sein. Mir gefällt daran, dass sie den Unterschied zwischen Schmerz- und Funktionsverbesserung unter die Lupe nimmt. In dieser Arbeit zeigte die Gruppe, dass eine Funktionsverbesserung durch ein Medikament (in diesem Fall bei Arthritis, aber der Ansatz lässt sich verallgemeinern) zu immerhin 25% nicht durch eine Schmerzreduktion, sondern andere Faktoren erklärt werden kann. Schmerz und Funktion sollten daher auch im klinischen Alltag getrennt voneinander erhoben werden und sind nicht austauschbar.

Mehrere Metaanalysen beschäftigen sich mit der Wirksamkeit monomodaler, nichtpsychotherapeutischer Interventionen bei Fibromyalgie (Neuromodulation – Cheng et al., Wassertherapie – Calles-Plata et al., Naltrexon – Yang et al.; alle S. 4). Allen wird eine gewisse Wirksamkeit bescheinigt. Nanu, haben wir da im Alltag etwas übersehen und überkomplizieren die Fibromyalgie? Aqua-Therapie, Strom, und dazu noch etwas Naltrexon – Problem gelöst? Ohne diesen Interventionen jede Wirkung abzusprechen, sollte man jedoch genau auf das Follow-up und die Effektgrößen schauen. Und daran denken, dass leider eben v.a. positiv ausfallende Studien publiziert (und in Metaanalysen eingeschlossen) werden.

Fortsetzung auf Seite 3 •••••►